

Beachvolleyballturnier vom 3. bis 6. Juni im Strandbad Baden

Utl.: Bohuslav: Bieten Spitzensport zum Anfassen =

St. Pölten (OTS/NLK) - Das Beachvolleyballturnier in Baden ist eines der größten Sportevents in Niederösterreich mit enormer sportlicher und touristischer Werbewirksamkeit. "Unser Ziel ist es, Spitzensport zum Anfassen zu bieten", stellt Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest, weshalb seit Beginn der offiziellen Turnierserien in Baden vor sechs Jahren das Land Niederösterreich als wichtigster Partner der Veranstalter fungiert.

Der Trendsport Beachvolleyball habe es geschafft, sich aus einer traditionellen Sportart heraus zu etablieren und "die Jugend zu mobilisieren", so die Sport-Landesrätin. Beeindruckt zeigt sich Bohuslav von den Leistungen der beiden Beach-Schwestern aus dem Waldviertel, Doris und Stefanie Schwaiger, zuletzt Neunte beim FIVB-Open in Shanghai: "Sie haben hart gearbeitet, uns auch bei den Olympischen Spielen in Peking toll vertreten und sind bereits große Vorbilder für die Jugend." Aber auch das Herren-Duo Gosch/Horst, wie die Schwaiger-Schwestern Olympia-Fünfte, werde vom Bundesland Niederösterreich unterstützt, erinnert die Landesrätin.

Nach wie vor sei Niederösterreich das einzige Bundesland, das neben der Sportförderung auch professionelles Sportsponsoring betreibe. "Spitzensportler werden als Aushängeschilder unseres Landes unterstützt und gefördert. Mit ihnen gehen Bilder von Niederösterreich in die Welt hinaus. Auch im Behindertensport ist Niederösterreich dank unserer Ausnahmeathleten absolute Weltklasse", erklärt die Sport-Landesrätin.

Für Bohuslav sind moderne Sportstätten eine wichtige Basis für die Sportausübung. "Niederösterreich investiert jährlich rund 3,6 Millionen Euro in die Modernisierung. So werden allein im ersten Halbjahr 2010 aus der NÖ Sportförderung 1,8 Millionen Euro an Förderungen ausgegeben", so Bohuslav. Bei 115 Vereinen und 33 Gemeinden werden Sportanlagen neu gebaut oder bestehende Anlagen modernisiert. Auch im Beachvolleyball habe sich für Bohuslav viel bewegt: "In den letzten drei Jahren wurden mehr als 30 Beachvolleyballplätze landesweit mit rund 50.000 Euro gefördert."

Auch Aktivitäten im Breitensport sind für einen nachhaltigen Erfolg entscheidend. So konnten etwa mit der Aktion "Skikids" oder der Seniorensportaktion "Lebe" tausende Nichtsportler zum Einsteigen bewegt werden. Die Förderung von Breitensportveranstaltungen wie den Wachauer Radtagen oder "dem St. Pöltner Radmarathon" gehört genauso dazu wie das "Tuesday Night Skating" in St. Pölten, das in Kürze startet.

Nähere Informationen: Markus Hammer, Telefon 0676/552 19 83, e-mail m.hammer@vision05.at, Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, www.beachvolleyball-baden.at

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12174
www.noel.gv.at/nlk

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0167 2010-05-14/14:21

141421 Mai 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100514_OTS0167